

Grüß Gott, liebe Leserschaft!

Es freut mich, Euch nach einem Jahr Coronapause wieder beim aktuellen „Bogener Trachtenkalender“ begrüßen zu dürfen.

Das schlimme Virus und die Begleitumstände haben in den letzten Jahren vieles in unserem Leben verändert. Und auch am „Bogener Trachtenkalender“ ist die Zeit nicht spurlos vorübergegangen.

Unter anderem wird er, zumindest vorläufig, nur in einer sehr begrenzten Auflage erscheinen und nur an Mitglieder und Freunde verteilt werden.

Allerdings wird der Kalender auf unserer Internetseite erscheinen und kann da von einer größeren Zahl von Interessenten gelesen werden.

Der Trachtenkalender will zwar wieder mit einem umfangreichen Kalendarium, mit Bauernregeln und Wettersprüchen, sowie mit Weisheiten zum Schmunzeln und Nachdenken, übers Jahr begleiten. Auch wird er verschiedene geplante Vereinstermine enthalten. Ob diese allerdings wie vorgesehen durchgeführt werden können, ist von der Entwicklung der Pandemie und den zu mjeweiligen Zeitpunkt geltenden Beschränkungen oder Möglichkeiten abhängig.

Der Kalender wird auch wieder kostenlos verteilt werden.

Er wird aber diesmal keine Berichte z. B. über Trachten, die bairische Mundart, über Historisches und altes Brauchtum oder alte Rezepte enthalten.

Da er dieses Jahr zudem vollständig vom Verein finanziert wird, enthält er auch keine Inserate oder Werbeanzeigen.

Er wird also nur in einer sehr abgespeckten Version erscheinen.

Es gibt dafür verschiedene Gründe.

Ein Grund sind sicherlich die coronabedingten Unwägbarkeiten.

Ein weiterer Grund ist steuerrechtlicher Art. Das Finanzamt hat unseren „Bogener Trachtenkalender“ leider nicht mehr als Brauchtumspflege und damit satzungsgemäße Aufgabe des Vereins, sondern als vorwiegend Werbung für Vereinsveranstaltungen eingestuft. Damit wurden wir mit den Einnahmen aus den Inseraten voll steuerpflichtig. Die Finanzierung des Trachtenkalenders ist damit für den Verein nicht mehr finanziell darstellbar.

Der Kalendermacher und die Vorstandschaft des Heimat-und Volkstrachtenvereins „Osterglocke“ Bogen e.V. wünschen allen Mitgliedern und Lesern trotzdem erbauliche Lesestunden mit dem „Bogener Trachtenkalender 2022“.

## Hier ein paar Informationen über den Heimat- und Volkstrachtenverein „Osterglocke“ Bogen e.V.

Man kann sich ein aktuelles Bild von uns auf unserer Internetseite:  
[www.osterglocke-bogen.de](http://www.osterglocke-bogen.de) machen.

Der Verein wurde im Jahre 1952 gegründet und hat derzeit etwa 170 Mitglieder.  
Er betreibt bodenständige Heimat- und Brauchtumpflege.

Unsere Aktivitäten sind vielfältig. In verschiedenen Gesangs- und Musikgruppen wird altbairisches Lied- und Musikgut gepflegt. Im Verein wird eine auf historischen Vorlagen basierende regionaltypische Bogener Volkstracht getragen und es werden heimatliche Volkstänze getanzt.

Großen Wert legen wir auf eine intensive Kinder- und Jugendarbeit.  
Der Kinder- und Jugendgruppe gehören derzeit etwa 15 aktive Mitglieder an.

Der Verein ist bei fast allen profanen und kirchlichen Veranstaltungen in der Stadt Bogen vertreten.

Er ist Ausrichter des weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannten und geschätzten „Klostermarktes“ im Kulturforum Oberalteich - eines internationalen Trachten- und Kunsthandwerkermarktes mit Ostereiermarkt ([www.klostermarkt-bogen.de](http://www.klostermarkt-bogen.de)).

Er veranstaltet seit 45 Jahren mit der „Altbairischen Weihnacht“ ein musikalisches Advents- und Hirtenspiel für die Bevölkerung.

Alle zwei Jahre stellt der Verein auf dem Bogener Stadtplatz einen mit den Bogener Rauten und regionalen Trachtendarstellungen verzierten Maibaum auf.

Im Fasching ist der Verein mit der 1. Narrenzunft „Bongara Schellnmandl“ aktiv, einer an historischen Vorlagen der bairisch-schwäbischen Fasnacht orientierten Maskengruppe.

